

Was sind Flurförderzeuge nach DGUV Vorschrift 68?

Fördermittel, die ihrer Bauart nach dadurch gekennzeichnet sind, dass sie

1. mit Rädern auf Flur laufen und frei lenkbar,
2. zum Befördern, Ziehen oder Schieben von Lasten eingerichtet und
3. zur innerbetrieblichen Verwendung bestimmt sind.



ID 062537

2

Flurförderzeuge mit Hubeinrichtung

sind zusätzlich dadurch gekennzeichnet, dass sie

1. zum Heben, Stapeln oder In-Regale-Einlagern von Lasten eingerichtet sind und
2. Lasten selbst aufnehmen und absetzen können.



ID 062538

3

Mitgängerflurförderzeuge (1)

...sind Flurförderzeuge, die durch einen mitgehende fahrende Person gesteuert werden.

Sie können auch mit Einrichtungen zum Mitfahren der fahrenden Person, z. B. mit hochklappbaren Fahrerstandplattformen ausgerüstet sein.



Bild: STILL GmbH

ID 062539

4

Mitgängerflurförderzeuge (2)

Sind die Geräte reine Mitgänger, muss der Bedienende in der Handhabung unterwiesen sein.

Haben die Geräte z. B. hochklappbare Fahrerstandplattformen oder andere Fahrerplätze, muss die fahrende Person ausgebildet sein, wenn die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit mehr als 6 km/h beträgt.



Bild: Linde GmbH

ID 062540

5

Voraussetzungen zum Fahren eines Staplers

... nach § 7 DGUV Vorschrift 68

Der Unternehmer darf mit dem selbstständigen Steuern von Flurförderzeugen mit Fahrersitz oder Fahrerstand Personen nur beauftragen, die ...

1. mindestens 18 Jahre alt sind,
2. für diese Tätigkeit geeignet und ausgebildet sind und
3. ihre Befähigung nachgewiesen haben.

Der Auftrag muss schriftlich erteilt werden.



ID 017493

6

Tägliche Einsatzprüfung

- Prüfung vor Inbetriebnahme
- Sichtprüfung
- Funktion des Auffahr- / Schuttschalters
- Funktion der Bremse
- Dichtigkeit der Hydraulik
- Gabelzinken, Griffschutz
- **Fremdkörper in den Rädern**
- Sicherheitstechnische Mängel sind dem betrieblichen Vorgesetzten zu melden! Das FFZ darf bei einem Mangel nicht benutzt werden!

ID 063754

7

Betrieb der Mitgänger-FFZ

- Nicht aufsitzen und mitfahren!
- **Keine Fahrten auf geneigten Strecken!**
- Nicht vor Notausgängen und Feuerlöschanlagen abstellen!
- Nicht ohne PSA benutzen!
- Keine Benutzung bei Mängeln!

ID 063755

8

Betrieb von Mitgänger-FFZ

- Tragfähigkeitsdiagramm beachten!
- Last nahe am Gabelrücken und mittig aufnehmen!
- Hierbei sollte die fahrende Person hinter der Deichsel stehen.
- Beim Verfahren sollte die Deichsel und der Führungsarm unter einem Winkel von 45° gehalten werden.
- Gerät nicht ruckartig bewegen!

ID 063756

9

Fahr- und Bedienungsfehler

- falscher Standort der Bedienperson
- Überlastung
- falsche Handhabung beim Rangieren (Handverletzungen)
- Unterschätzung der Bodenverhältnisse
- fehlerhafte Lastaufnahme

ID 063757

10

Eignungsbeurteilung nach DGUV Empfehlung „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“

Die Eignungsbeurteilung ist eine gezielte arbeitsmedizinische Untersuchung von Versicherten, die Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten ausüben. Das Ziel ist, Unfall- und Gesundheitsgefahren für die betroffene Person oder Dritte zu verhindern.

ID 017495a

11